

LEBENS HAUS



POST
Nr. 147 Oktober 2023



Das neue Jahresteam 2023/24

„Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist.“

Lukas 6,36

Liebe Freundinnen und Freunde des Lebenshauses,

es ist Zeit zum Bauen! Nein, es geht nicht um die großen Fragen nach Wohnungsbau und Genehmigungsverfahren. Es geht darum, dass wir (groß gesagt) am Reich Gottes bauen. Oder konkreter, dass wir am Lebenshaus bauen: Wir bauen Beziehungen, wir bauen Lebenswege, wir bauen Glaubensgemeinschaft, wir bauen Teams und Angebote und vieles mehr...

Mit „wir“ meine ich uns alle: Wir bauen auf dem, was viele vorher schon gebaut haben. Sie und Ihr als Lebenshausgemeinschaft baut mit, dazu viele Ehrenamtliche, das Jahresteam und Hauptamtliche – ja, der ganze CVJM Baden.

Unser ehemaliges Jahresteam geht nun seine weiteren Wege. Etliche waren zwischendurch schon wieder hier zum Helfen und zur Begegnung (S. 4 und 5).

Auf den folgenden Seiten laden wir herzlich ein für unser Wochenende als Lebenshaus-Gemeinschaft, die Neujahrstages und das SUMMIT. Vielleicht treffen wir uns da – ich würde mich freuen!

Unser neues Jahresteam hat die „Baustelle“ gerade frisch betreten. Wir freuen uns, dass so viele junge Menschen fröhlich und beherzt an den Start gehen (S. 8 und 9). Das Team ist wieder auf der Mittelseite, damit man sich das Blatt als Erinnerung oder für das Gebet heraustrennen kann.

Und dann wird wirklich gebaut: Mit Legosteinen für Kinder (S. 7) und Photovoltaik für Energie (S. 10 und 11.) wollen wir es praktisch werden lassen...

Auf großen Baustellen gibt es für Interessierte extra Führungen, wo man sich Details zeigen lassen kann und den Blick für das große Ganze bekommt. Unsere Lebenshaus-Post ist vielleicht manchmal auch eine Führung durch die Baustelle Lebenshaus – viel Freude beim Blättern!

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen aus dem CVJM Lebenshaus

Euer

Christian Herbold





Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Jakobus 1, 22 – Monatspruch Oktober 2023

Ist das Evangelium?

Martin Luther hatte mit dem Jakobusbrief zu kämpfen. So viel Betonung auf die Taten – das war für Luther echt mühsam. Denn sein Thema war die Rechtfertigung vor Gott allein aus dem Glauben. Er hat den Jakobusbrief nicht aus der Bibel verbannt. Aber er hat ihn deutlich nach hinten sortiert. Kurz gesagt: Für Luther sollte nichts Gottes Gnade klein machen, erst recht nicht unsere menschlichen Taten. Für Jakobus war etwas anderes besonders wichtig: Der Glaube sollte nicht bloß Kopfsache bleiben, nicht nur Lippenbekenntnis. Wenn der Glaube an Gott wirklich das Leben durchzieht, dann muss er sich folglich auch in den Taten zeigen. Und wo das nicht geschieht, da darf man schon mal prüfen, ob der Glaube noch lebendig ist...

Mich selbst ehrlich ansehen

Bei aller kantigen Formulierung im Jakobusbrief höre ich auch ein seelsorgerliches Werben um die Christen: Macht Euch selbst nichts vor – am Ende bringt

Euch das doch nichts. Wenn Gott Raum in Eurem Leben bekommen soll, dann lasst ihn nicht nur in Kopf und Herz, sondern auch in Hand und Fuß lebendig werden. Geht los, packt an, gestaltet die Welt – oder zumindest die Welt von einigen Menschen nach dem Vorbild Jesu.

Das entspricht unserer Haltung im CVJM. Wir schauen, was wir tun können. Und wir sind beauftragt, als Menschen und als Gemeinschaft immer wieder zu schauen, wie unser Hören und unser Tun in einem guten Gleichgewicht stehen. Ich selbst brauche vielleicht manchmal den anderen Apell: Christian, sei Hörer des Wortes und nicht Täter alleine; sonst betrügst du dich selbst.

Lebens-, Glaubens- und Dienst-Gemeinschaft

Im Lebenshaus teilen wir die Fülle des Lebens miteinander. Es ist kaum möglich, voreinander „Theater zu spielen“. Wir sind also authentisch im Umgang miteinander. Was uns morgens in der Andacht begegnet, soll sich auch den Tag über zeigen. Darin liegt ein großer Schatz, der Jakobus sicher gefallen hätte: Glauben und Handeln, Worte und Taten gehen Hand in Hand. Diesen Aspekt liebe ich auch an der CVJM-Arbeit mit Kindern und Jugendlichen: Auf Freizeiten und bei Wochenend-Aktionen sind wir als Gemeinschaft komplett sichtbar. Und wenn unser Leben etwas von der Wirksamkeit Gottes widerspiegelt, ist unsere Einladung zum Glauben umso glaubwürdiger.

Christian Herbold

Neues aus dem Jahresteam

Während das neue Jahresteam bereits das Schloss und die WG unsicher macht, dürfen wir (JT 22/23) euch noch ein letztes Mal zu einem unserer grandiosen Beiträge begrüßen.

Schlosskonzerte

Lachen, köstliches Essen, gute Musik, ein voller Schlosshof in herzlicher Atmosphäre und vieles mehr - mit anderen Worten: Schlosskonzerte. Gleichzeitig war es eine Zeit, in der wir uns in verschiedenen Jobs ausprobieren und kennenlernen konnten. Die Konzerte sind etwas Besonderes, auf die alle Jahr für Jahr geduldig warten, denn diese Atmosphäre ist einmalig!

Unsere Abschlussfahrt

Dieses gemeinsame und arbeitsreiche Jahr durften wir entspannt am Chiemsee ausklingen lassen. Von Bayern kann man grundsätzlich halten, was man will, allerdings gefiel es uns äußerst gut. Regelmäßige Ausflüge an den See und gute Gemeinschaft waren an der Tagesordnung.



Auch an Gruppenaktionen um den See herum hat es nicht gemangelt (Tagesausflug nach Salzbrugg / Wanderung / Lasertag / Restaurants / Bootsfahrt auf dem Chiemsee). Diese Abschlussfahrt war auf jeden Fall nochmals ein Highlight, bei dem wir als Team, ein letztes Mal, voll auf unsere Kosten kamen und eine gute Zeit miteinander haben konnten.

Unser Auszug :(

Es kam uns so vor, als wäre es erst gestern gewesen, als wir gemeinsam in „unsere“ WG gezogen sind. An den Auszug haben wir noch lange nicht gedacht. Am 12. August war es dann plötzlich soweit. Nach einem Jahr in einer WG und weg von Zuhause war das der Tag des Auszugs. Dank zweier, bis in die Nacht gehenden, Putzaktionen, schafften wir es rechtzeitig alles sauber zu machen. Am späten Vormittag trudelten die ersten Eltern ein um ihre Kinder tröstend abzuholen. An diesem Tag war nur noch ein Gang zu unserem Lieblings-Döner drin. Wir sind alle sehr dankbar für die Erfahrung, die wir im Schloss machen durften. Wir konnten viel lernen und haben enge Freundschaften geschlossen. Das Schloss werden wir nicht allzu schnell vergessen.



Persönlicher Rückblick auf meine Zeit im Jahresteam - Yuliia

„Ich möchte meine Gefühle und Gedanken über dieses wunderbare Jahr im Schloss teilen. Spoiler: Es war das beste Jahr meines Lebens, in dem ich unglaubliche Lebenserfahrungen machen durfte und Gottes Segen spüren durfte.“

Als ich mein BfD begonnen habe, wusste ich nicht wirklich was mich erwartet. Zusätzlich lernte ich noch Deutsch. Zum ersten Mal in meinem Leben hatte ich die Möglichkeit, ein Jahr mit 12 weiteren wunderbaren jungen Menschen und wunderbaren Mitarbeitern zu verbringen. Das Leben in der WG gab mir die Erfahrung, zusammen zu leben, Spaß zu haben, tiefe Gespräche bis in den Morgen zu führen und die Erfahrung, Probleme zu lösen, die entstehen, wenn man mit so vielen Menschen zusammenlebt.

Ich habe im Service und in der Küche gearbeitet und ich bin dankbar für diese großartige Gelegenheit, mich nicht nur in einem Bereich auszuprobieren, sondern in zweien. Ich bin auch dankbar für die Möglichkeit, an verschiedenen Veranstaltungen in unserem Schloss teilzunehmen, bei denen man viel über sich und andere lernt. Es war nicht immer einfach, nicht immer interessant,



nur das Gleiche zu tun, und manchmal haben wir dabei unsere Motivation verloren. Aber wir hatten immer jemanden, mit dem wir unsere Gefühle und Gedanken teilen konnten. Man bekam immer Unterstützung und Hilfe. Ich bin Gott unglaublich dankbar, dass er mir die Möglichkeit gegeben hat, dieses Jahr im Schloss zu verbringen. An diesem Ort bin ich auch in meinem Glauben gewachsen. Gott war jeden Tag bei mir. Mein Lieblingsraum im Schloss ist der Andachtsraum. Dort ging ich gegen Ende des Jahres jeden Abend hin, um zu beten und mit Gott zu sprechen.

An dieser Stelle wollen wir uns bei allen bedanken, die das Jahr mitgestaltet und in den unterschiedlichsten Formen geprägt haben und es zu dem Jahr gemacht haben, das wir so schnell nicht vergessen werden.“

Euer Lieblings-Jahresteam 22/23 <3
#gingzuschnellvorbei#bestesjahr
#wgliebe #bres #seidliebzueinander
#stark #tschaukakao



SUMMIT 2023

Leiterschaftstage des CVJM-Baden

Dieses Mal zu dem Thema „YOUNG LEADERS“. Es geht um junge Menschen, die CVJM und Reich Gottes gestalten. Du übernimmst bereits jetzt Verantwortung oder wartest darauf, den nächsten Schritt zu machen? Du möchtest die nächste Generation der Führungskräfte im CVJM Baden gezielt fördern? Dann bist du beim SUMMIT genau richtig!

Im Zentrum steht der Samstag mit seinen fluiden Angeboten (**extra Tagesticket buchbar!**). Während des Nachmittags können Workshops, TED-Talks, interaktive Stände und vieles mehr genutzt werden; die genauen Angebote sind vor der Veranstaltung auf der Homepage zu finden. Für das Abendessen gibt es Foodtrucks und Stände im Schlosshof. Der Abend endet dann mit einer Lobpreis-Party mit MJ-Deech, Cocktails und mehr.

Datum: 17. - 19.11.23

Teilnehmende: junge Leitende + Verantwortliche, die die nächste Generation der Führungskräfte gezielt fördern möchten

Anmeldung + Infos: online

Anmeldeschluss: 13.10.2023

Neujahrstage 2023

Der Jahreswechsel für die ganze Familie

Hier lässt es sich gut und besonders in das neue Jahr starten. Bunte Programmpunkte für Erwachsene, für Kinder und Jugendliche und für die ganze Familie: Hier ist für jede und jeden etwas dabei. Wer die große Gemeinschaft, das leckere Nachtbuffet und das tolle Programm schon einmal miterlebt hat, der kommt gerne immer wieder. Thematisch beschäftigen wir uns auf kreative Art und Weise mit der Jahreslosung.



Datum: 28.12.23 - 01.01.24

Teilnehmende: Familien, Alleinerziehende, Ehepaare, Singles

Anmeldung + Infos: online

Anmeldeschluss: 30.11.2023

Das Wochenende der Lebenshausgemeinschaft.

Das Lebenshaus lebt von vielfältiger Beteiligung. Viele Menschen beten, spenden, arbeiten mit und engagieren sich ehrenamtlich. Mit diesem besonderen Wochenende wollen wir unseren Dank für diesen Einsatz ausdrücken. Herzlich eingeladen sind alle, die sich in den vergangenen Jahren auf die eine oder andere Art und Weise in die Lebenshausarbeit eingebracht haben und sich deshalb verbunden fühlen.



Steine sammeln + spenden

Es gibt einen Raum im Schloss, der für manche das beste Zimmer überhaupt ist und für andere kaum Bedeutung hat: Das Kinder-Spielzimmer!!! Hier erleben Kinder ein eigenes Programm oder können die vielen Spielmöglichkeiten nutzen, während die Eltern das Programm per Übertragung verfolgen.

In der Praxis zeigt sich, dass wir eher weniger verschiedene Spielmöglichkeiten anbieten wollen, die dann aber in großer Menge vorhanden sind. Ein Renner z.B. sind die Holzbauklötze. Gut geeignet sind auch Spielsachen, die gleichermaßen für einzelne Kinder wie für Gruppen geeignet sind.

Daher wollen wir gerne auf Duplo- bzw. Legosteine setzen. Damit können kleinere und größere Gruppen spielen, Ideen umsetzen und gemeinsame Spielwelten aufbauen. Die Steine sind lange haltbar und lassen sich in der Waschmaschine problemlos hygienisch reinigen.

Habt Ihr noch Lego oder Duplo zuhause, das nicht mehr gebraucht wird? Wir freuen uns über Sachspenden für unser Kinderspielzimmer. Und noch viel mehr freuen sich die vielen Kinder, die ins Schloss kommen. Einfach anrufen oder schreiben (Kontakt siehe Seite 15) – herzlichen DANK!

Datum: 26.-28.01.24

Kosten: kostenlos

Anmeldung + Infos: online

Anmeldeschluss: 30.12.2023

Jahresteam



*Shayan Balaboumeh
Iran*



*Miriam Griesenbeck
Hagen*



*Rebecca Kantz
Maxdorf*

Das sind die zwölf jungen Menschen, mit denen wir dieses Jahr gemeinsam unterwegs sind. Wir werden gemeinsam Arbeit rocken, Zukunft suchen, Glauben lernen, Toleranz üben, Vergeben üben, viele Feste und uns und das Leben feiern. - Viel Spaß!



*Lara Schmidt
Marburg*



*Yannik Segal
USA*



*Manuel Stähler
Esslingen*

2023 / 2024



*Rebecca Krug
Simmozheim*



*Nathana Kistner
Karlsdorf*



*Tanita Oberdorf
Wertheim*

s sind. Wir sind Gott von Herzen dankbar, dass er dieses Team zusammengestellt hat.
fen durchstehen, Tränen lachen, Vergangenheit bewältigen, Unsinn machen,
en Dank für alle Gebete für diese jungen Frauen und Männer.



*Judith Stängle
Rohrdorf*



*Kevin Stein
Wurster*



*Nils Zeman-Zacher
Kraichtal*

wir leben davon, dass wir gemeinsam die Arbeit gestalten, mitdenken, anfangen und die Finanzen zusammenlegen. Gott sei Dank erwirtschaftet der Gästebetrieb verlässliche Einnahmen. Aber das Lebenshaus war und ist immer viel mehr als ein reines Gästehaus.

Wir wollen dieses „mehr“ ab der nächsten Lebenshauspost konkreter darstellen. Mit dem Leitbild haben wir inhaltlich unseren Auftrag gut gebündelt. Für diese Aufgaben brauchen wir weiter Eure Spenden. Und je anschaulicher wir die Bereiche benennen, desto gezielter können Menschen unsere Arbeit unterstützen.

Ich möchte auch zwei Entwicklungen teilen, die uns bewegen: Die Spenden für die Arbeit im Lebenshaus sind bis Ende August ca. 20% unter dem Spendenaufkommen des Vorjahres. Außerdem sind zinslose Darlehen im Umfang von ca. 100.000 € ausgelaufen oder wurden gekündigt. Daher gilt weiterhin die herzliche Bitte: Unterstützt unsere Arbeit mit jungen Menschen durch einmalige oder regelmäßige Spenden. Es hilft uns auch, wenn wir ein zinsloses Darlehen, z.B. für 5 Jahre, erhalten können.

Und hier gibt es zwei konkrete Möglichkeiten, wie Ihr unsere Arbeit mittragen könnt:

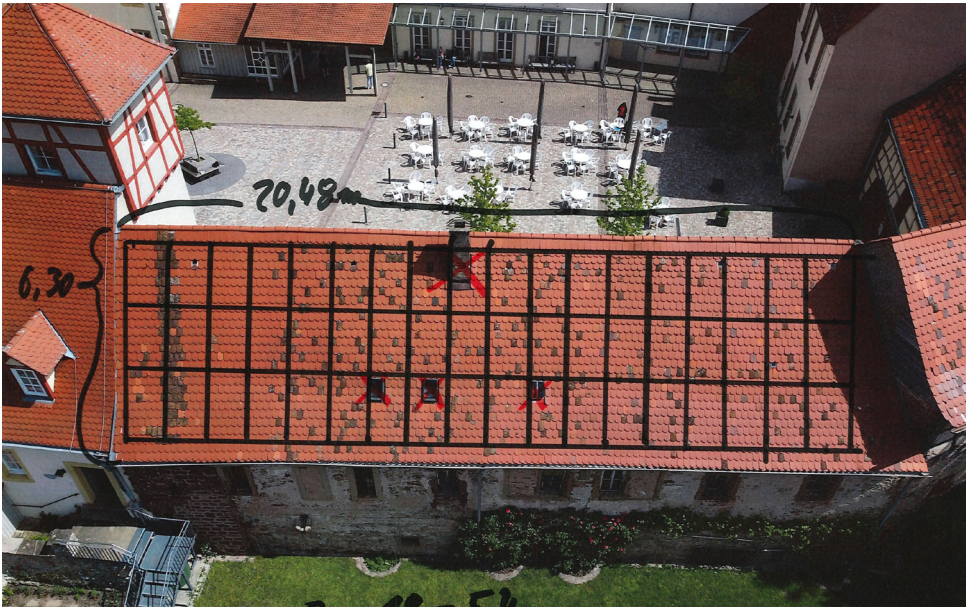
Wir haben die Genehmigung, auf den rückwärtigen Dachflächen der Remise Photovoltaik-Anlagen zu errichten. Diese Dachflächen sind kaum sichtbar und ideal nach Südosten, Süden und Südwesten ausgerichtet. Hier können wir insgesamt 88 Module montieren, die uns nachhaltig mit Energie versorgen. Das senkt Kosten und gibt der Arbeit Zukunft. Jedes Modul kostet inkl. Montage rund 500€.

Wir suchen 88 Menschen / Gruppen, die uns je ein Modul schenken.

Auf unserer Homepage findet ihr einen extra Shop, in dem ihr uns einzelne Module schenken könnt (Startseite Lebenshaus > „Unterstützen“ / oder direkt hier über den QR-Code).



Damit wir im Land unterwegs sein können, brauchen wir Fahrzeuge. Wir suchen einen Kombi oder ähnliches (möglichst mit Anhängerkupplung), mit dem wir im Land unterwegs sein können und auch bei Freizeiten und Aktionen Menschen und Material mitnehmen können. Vielleicht kennt Ihr Menschen, die uns solch ein Fahrzeug schenken oder günstig überlassen können.



Südwesten mit 54 Modulen



Süden mit 12 Modulen



Südosten mit 22 Modulen

Event Café

Das heißt:

- Duftender Kaffee
- Selbstgebackene Kuchen & Torten
- Wertvolle Tipps & Tricks
- Frische Inspiration
- Originelle Deko-Ideen
- Nette Menschen treffen
- Entspannung erfahren
- Den Alltag unterbrechen
- Abwechslungsreiches Programm



Kommende Termine:

- 11.10.23 „Im See der Himmel“
Autorenlesung mit Simone Schönung
- 18.10.23 „Oktober zieht sein buntes Band“
Mundart mit Adelheid Kimmich
- 25.10.23 „Alltag im Rettungsdienst“
mit Annika Gutschmidt-Köhler
- 08.11.23 „Schwänke aus heiterem Himmel“
Heinz Erhardt
mit Claus, Christl u. Regina
- 15.11.23 „Was macht mein Leben sinnvoll?“
mit Ulrike Martin (Seelsorgerin)
- 22.11.23 „Auf Lebensreise - unterwegs mit
gepacktem Koffer“ mit Silke Traub
- 29.11.23 „Kraichgau-Steirisch“ gespielt und
gesungen mit steirischer Harmonika
mit Bernd u. Gisela Schmitt
- 06.12.23 „Heiliger St. Nikolaus“ Geschichten,
Lieder, Sitten u. Gebräuche
mit Martina Bieringer
- 13.12.23 „Einstimmung auf die Weihnachtszeit“
Geschichten, Flötenmusik und Lieder zum
Mitsingen - mit der Flötengruppe Münzesheim
und Claus Hegenbart

mittwochs, 14.30-17.00 Uhr CVJM-Lebenshaus

Auch Gruppen (Frauenkreise, Kirchengemeinden, ...) sind zum Eventcafé herzlich eingeladen. Ab einer Gruppengröße von 5 Pers. ist eine Anmeldung per E-Mail unter eventcafe@cvjmbaden.de notwendig.



Die „Lebenshaus-Truhe“

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag 09 – 12 Uhr
Mittwoch und Freitag 14 – 17 Uhr



- Deko für Herbst + Winter
- Bücher für Glauben und Leben
- Geschenke für Nachbarn und Freunde
- und natürlich Lebenshausmüsli, „Schlosswein“ und Antikes



Kommen - Sehen
Stöbern - Entdecken
Freude schenken

Trödel bitte nur mit (Vor-)Anmeldung vorbeibringen. Danke!

Kürbiskartoffelgemüse



Zutaten (4 Portionen)

400	g	Kürbis (z.B. Hokkaido oder Butternut) waschen evtl. schälen, entkernen und in Stücke schneiden (2-3cm groß)
200	g	Feta würfeln
400	g	Kartoffeln in Spalten schneiden
6	EL	Olivenöl, Salz, Pfeffer

Zubereitung

Alles in eine Schüssel geben, Öl und Gewürze dazugeben und mischen. Danach alles auf ein Blech geben und bei 200°C Heißluft 30-40 min backen. Das Kürbiskartoffelgemüse kann als Beilage dienen oder als vegetarisches Gericht, z.B. mit einem Kräuterquark, gegessen werden.

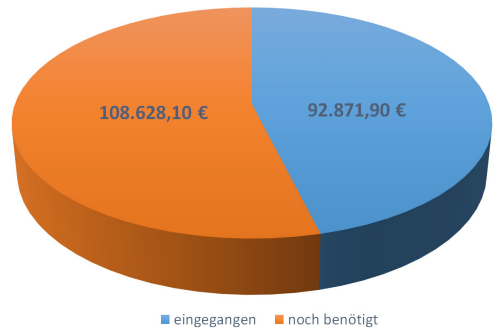
Gutes Gelingen wünscht Franziska Lehmann

Spendenstand

Bis Ende September sind 92.871,90 € bei uns eingegangen. Vielen, vielen Dank für alle finanzielle Unterstützung!



Du möchtest das Lebenshaus finanziell unterstützen? Einfach scannen. DANKE!



TERMINE | IMPRESSUM

OKTOBER 2023

15.	Café Lebenshaus + LebenshausGoDi (LeGo)
18.	Event-Café
25.	Event-Café
28.-31.	Kraftwerk

NOVEMBER 2023

05.-11.	Israelfreizeit für Junge Erwachsene
08.	Event-Café
14.	Bibel.Lifestream
15.	Event-Café
17.-19.	SUMMIT
21.	Bibel.Lifestream
22.	Event-Café
28.	Bibel.Lifestream
29.	Event-Café

DEZEMBER 2023

05.	Bibel.Lifestream
06.	Event-Café
09.	NEU: Unnerroiser-Schloss-Advent (15-20 Uhr) Weihnachtsmarkt im Schlosshof
13.	Event-Café
15.-16.	Elternwochenende Jahresteam
28.-1.1	Neujahrstage

Kontakt

CVJM-LEBENSHAUS „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10 | 76703 Kraichtal

Tel.: 0 72 51 - 9 82 46 20

Fax: 0 72 51 - 9 82 46 29

E-mail: lebenshaus@cvjmbaden.de

Internet: www.cvjmbaden.de

www.schloss-unteroewisheim.de

Spendenkonto

Volksbank Bruchsal-Bretten eG

IBAN (NEU!): DE86 6729 2200 0005 4666 01

BIC: (NEU!): GENODE61WIE

Spende LH

Mitwirkung

Gestaltung: Christian Herbold & Simon Schuh

Fotos: Christian Herbold & Simon Schuh

Redaktion: Christian Herbold

Die Lebenshauspost erscheint viermal im Jahr und wird auf Wunsch kostenlos versandt. Sie kann ebenfalls digital versendet werden.



Rückblick auf die Schlosskonzerte 2023

Sam Samba / 2 Flügel / Golden Harps Gospel Choir



www.schloss-unterewisheim.de